



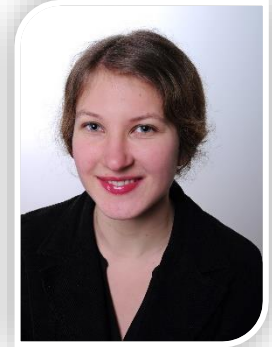
**Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit**
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Herrsching, 19.12.2019

Liebe Engagierte in der Eine Welt-Arbeit und Interessierte in Oberbayern Süd,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch Sie kommen hoffentlich etwas zur Ruhe. Für mich war es ein sehr spannendes Jahr, in dem ich viel lernen durfte. Nach wie vor bin ich beeindruckt von Ihrem Engagement und wünsche Ihnen für 2020 genauso viel Energie, Gesundheit und Freude für Ihre weitere Arbeit!



Ich bin vom 21. Dezember bis zum 6. Januar 2020 im Urlaub. Bis dahin und ab dem 7. Januar 2020 bin ich für Sie da und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Falls sie übrigens noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind: wie wäre es dieses Jahr mal mit „[Zeit statt Zeug](#)“?

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Annika Waymann

Eine Welt-Regionalpromotorin Oberbayern Süd

Eine Welt-Promotor*innen in Bayern: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Initiativen, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das (bundesweite) Eine Welt-Promotor*innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor*innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an. Getragen wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern. In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband der Eine Welt-Akteur*innen, Träger und Koordinator des Programmes. Weitere Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Inhaltsverzeichnis

1. [Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.](#)
 - a. [„Bayerischer Eine Welt-Preis“ 2020](#)
 - b. [Lieferkettengesetz: Unterstützung gesucht](#)
 - c. [Runder Tisch Fairer Handel](#)
 - d. [Mitglied werden](#)

2. [Globales Lernen / Schulen](#)
 - a. [Schulwettbewerb: alle für EINE WELT für alle](#)
 - b. [Bayernweite Lehrer*innen-Fortbildung zum Globalen Lernen](#)
 - c. [Neue Fairtrade-Schools](#)

3. [Partnerschaftsarbeit](#)
 - a. [Rückblick: Partnerschaftsgruppentreffen](#)
 - b. [Vernetzung: Eine Welt Portal](#)

4. [Fairtrade](#)
 - a. [Starnberg ist Fairtrade-Landkreis](#)
 - b. [Testaktion für faire Bälle in Weilheim](#)
 - c. [Multivisionsshow: „WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten“ In Murnau](#)

5. [Fördermöglichkeiten](#)
 - a. [Aktionsgruppenprogramm von Engagement global \(für entwicklungspolitische Bildung\)](#)

6. [Kommunen](#)
 - a. [Faire Arbeitskleidung für städtische Angestellte in Frankfurt](#)

7. [Lesestoff und Filme](#)

8. [Termine](#)



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

EWNB e.V.

Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

„Bayerischer Eine Welt-Preis“ 2020

Der „Bayerische Eine Welt-Preis“ wird 2020 zum fünften Mal vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Es können sich bis **21.2.2020** bewerben: Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden.



Zusätzlich gibt es eine Kategorie für bayerische Kommunen. Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen, etc.

Die Verleihung erfolgt am **Samstag, 25. April 2020**, in Landshut durch einen Vertreter der Bayerischen Staatsregierung. Weitere Infos unter: <https://www.eineweltpreis.de/>

EWNB e.V.

Unterschriften von bayerischen Bundestagsabgeordneten (und Landtagsabgeordneten) zur „Initiative Lieferkettengesetz“ gesucht

Unterstützung gesucht

Inzwischen haben 59 Mandatsträger*innen aus Bayern für ein Lieferkettengesetz unterschrieben (davon 11 Bundestagsabgeordnete). Das bayerische Bündnis zur Initiative Lieferkettengesetz möchte aber noch mehr Unterschriften – vor allem von Bundestagsabgeordneten – sammeln. Sie können die Aktion unterstützen, indem Sie auf Ihren Landtagsabgeordneten oder Ihre Bundestagsabgeordnete zugehen. Plakate zur Unterschrift liegen unter anderem beim Welt Netzwerk Bayern e.V. in Augsburg, beim FAIR Handelshaus Bayern in Amperpettenbach beim BUND Naturschutz in München und bei der Indienhilfe e.V. in Herrsching.



Die Fotos werden anschließend alle online gestellt unter www.lieferkettengesetz-bayern.de bzw. direkt unter <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globalisierung-von-sozial-und-umweltstandards/lieferkettengesetz-bayern/politikerinnen.shtml>

Übrigens, es tut sich was in Sachen Lieferkettengesetz: Bundesminister Hubertus Heil hat sich für ein Gesetz ausgesprochen ([Spiegel-Artikel](#)) und auch 42 Unternehmen haben letzte Woche öffentlich ihre Unterstützung für ein Lieferkettengesetz erklärt: <https://lieferkettengesetz.de/pressemitteilung/42-unternehmen-fordern-lieferkettengesetz/>



**Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit**
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

EWNB e.V.

Runder Tisch Fairer Handel

15. Januar 2020, 11-15 Uhr, Augsburg

Der Runde Tisch Fairer Handel Bayern wurde 2004 gegründet. Er beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern. Sollten Sie / Ihre Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an lueg@eineweltnetzwerkbayern.de. Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

EWNB e.V.

Mitglied beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. werden



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und lokalen Eine Welt-Netzwerke mit aktuell 193 Mitgliedsgruppen. Das Netzwerk ist Träger unterschiedlicher Programme, u.a. des „PromotorInnenprogramms“. Es lohnt sich, die Angebote des Netzwerks anzuschauen und über eine Mitgliedschaft nachzudenken.

www.eineweltnetzwerkbayern.de

Globales
Lernen

Schulwettbewerb: alle für EINE WELT für alle

Wieso schwimmt immer mehr Plastikmüll in unseren Weltmeeren? Was für Folgen hat die Erderwärmung für unsere Lebenswelt? Und welche Auswirkungen hat unser Konsumverhalten weltweit?



Fragen, die nicht nur Erwachsene beschäftigen. Auch Kinder und Jugendliche machen sich hierzu Gedanken und überlegen, was diese Themen für die EINE WELT bedeuten und welche Handlungsoptionen sie selbst dabei haben. Genau hier knüpft der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ an. Unter dem Motto „Meine, deine, unsere Zukunft?! Lokales Handeln – globales Mitbestimmen.“ startete der Wettbewerb im September 2019 in seine neunte Runde. Schüler*innen aller Jahrgangsstufen sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen und fremden Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in der EINEN WELT auseinanderzusetzen. Einsendeschluss ist der 2. März 2020.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt und ist ein Programm unter dem Dach der Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen. Mehr Informationen unter: www.eineweltfueralle.de



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Globales
Lernen

Bayernweite Lehrer*innen-Fortbildung zum Globalen Lernen

29.10.2020 in Augsburg

Jetzt schon vormerken: Am 29.10.2020 lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. im Rahmen von „Bildung trifft Entwicklung“ (www.bte-bayern.de) zu einer bayernweiten LehrerInnenfortbildung zum Globalen Lernen nach Augsburg ein. Weitere Informationen folgen.



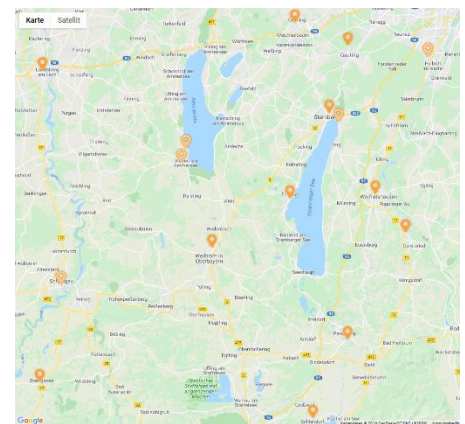
Globales
Lernen /
Fairtrade

Fairer Handel in Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Schulen in Bad Tölz-Wolfratshausen machen sich für den Fairen Handel stark!

Die Erzbischöfliche Realschule St. Immaculata Schlehdorf darf sich seit 21.10.2019 Fairtrade-School nennen ([Artikel im Merkur](#)) und die Isar-Loisach-Realschule Wolfratshausen seit dem 8.11.2019.

Herzlichen Glückwunsch!



12 Fairtrade-Schools und 8 in Bewerbung gibt es inzwischen in "Oberbayern Süd". Fairtrade Deutschland listet sie fast alle auf ihrer [Internetseite](#)

Partnerschaften
mit dem
Globalen
Süden

Rückblick

Partnerschaftsgruppentreffen der Region Oberbayern Süd

Am 11.11.2019 lud Eine Welt-Promotorin Annika Waymann in Kooperation mit Mission EineWelt (Regionalstelle für Südbayern), der Erzdiözese München u. Freising (Abteilung Weltkirche) sowie dem Bistum Augsburg (Abteilung Weltkirche) zum 3. Vernetzungstreffen der in der Region "Oberbayern-Süd" tätigen Partnerschaftsgruppen. U.a. mit einem Vortrag von Andreas Ihm, Social Media Manager des Bistums Augsburg, zum Thema "Medienarbeit mit Facebook, Twitter & Co."



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Partner-
schaften
mit dem
Globalen
Süden

Vernetzen Sie sich!

Eine Welt Portal

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustür: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern unterhalten Partnerschaften mit Ländern im Globalen Süden. Auf der Webseite erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen. Die Seite will Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Inzwischen gibt es an die 330 Partnerschaften im bayerischen Partnerschaftsportale. Sind Sie schon dabei? Es ist schnell und einfach, eine Partnerschaft einzutragen.



www.bayern-einewelt.de

Fairtrade

Ausgezeichnet!

Starnberg ist Fairtrade-Landkreis

Im März 2018 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, Aktivitäten für Erlangung des Labels Fairtrade-Landkreis umzusetzen und die Zertifizierung einzuleiten. Inzwischen haben neun Kommunen entsprechende Beschlüsse gefasst, und vier davon eine Zertifizierung erfolgreich erlangt. Darüber hinaus dürfen neuerdings gleich vier Schulen den Titel Fair-Trade-School führen.



Martin Hirte (steuerungsgruppe Herrsching) und Sarah Well-Lipowski (Wellbappn) spielen auf der Auszeichnungsfeier das "Lied von der SeenLiebe-Schokolade"

Am 05.11.2019 wurde der Titel Fairtrade-Landkreis im Kino Breitwand Starnberg feierlich verliehen in Verbindung mit der offiziellen Vorstellung und Verkostung der bereits seit einem Jahr erhältlichen „SeenLiebe-Schokolade“. Neben Rück- und Ausblicken zu den Fairtrade-Aktivitäten gab es musikalische und kulinarische Akzente. Der Film „Decolonize Chocolate“ über fairafri, den Produzenten der SeenLiebe-Schokolade und eine Diskussion mit dem Geschäftsführer Hendrik Reimer sowie der Auftritt des Landsberger „Lifeline“-Kapitäns Claus-Peter Reisch rundeten die Veranstaltung ab. Reisch outete sich als großer Fan von fairafri. Schließlich schaffe das Münchener Start-Up hochwertiger Arbeitsplätze in Westafrika, indem es komplett in Ghana produzieren lasse und bekämpfe auf diese Weise auch Fluchtursachen.



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

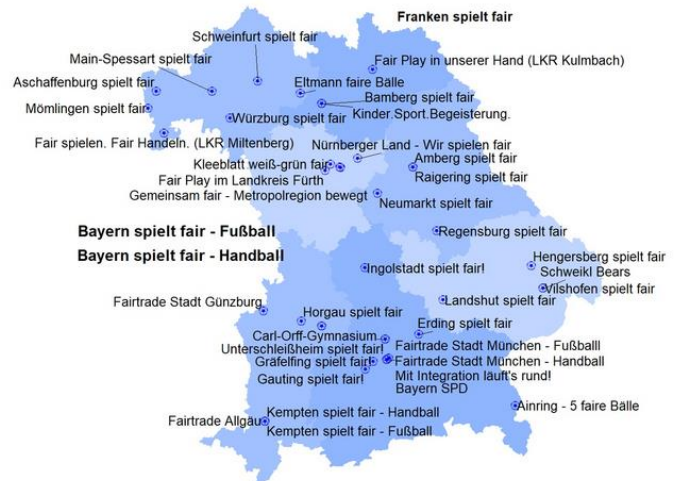
Fairtrade

Faire Bälle für Sportvereine

Testaktion für faire Bälle in Weilheim

Am 05.11. lud die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Weilheim Schulen und Sportvereine zum Testen Fairer Bälle ein. Der deutsche Marktführer fair gehandelter Bälle, die Firma „Badboyz“ aus Nürnberg, war ebenfalls dabei. Mehr Infos im Zeitungsartikel des Kreisboten:

<https://www.kreisbote.de/lokales/weilheim-schongau/steuerungsgruppe-fairplay-stellt-faire-baelle-vor-13195303.html>



Copyright 2018 Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Faire Bälle in Bayern, Stand 2018

Übrigens: Mit der Aktion Bayern spielt fair, möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern erreichen, dass die Produzent*innen von Sportbällen fair bezahlt werden und insbesondere keine Bälle aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwendet werden. Viele Städte und Regionen haben sich dieser Initiative schon angeschlossen. Die Münchener Schulen beispielsweise kaufen seit 2014 bei genähten Fuß- und Handbällen nur noch Bälle aus dem Fairen Handel ein.

Mehr Infos zur Aktion „Bayern spielt fair“ hier: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/faire-baelle.shtml>

Fairtrade

Multivisionsshow

„WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern“

Donnerstag, 30.01.2020, 19:30 Uhr, 82418 Murnau, Kultur- und Tagungszentrum, Kohlgruber Straße 1, Weltladen Murnau

Der Weltladen Murnau lädt ein zur Multivisionsshow: „Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern“ von Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner. Mit wunderschönen Fotos, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen sie die Zuschauer*innen mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Weitere Informationen unter <http://www.lobolmo.de/multivisionsshow-weltreise/>



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Fördermöglich-
lichkeiten/
Bildung

Für Schulen, Weltläden und Weltstationen/ Bildungsinitiativen und -vereine

Aktionsgruppenprogramm (AGP) von Engagement Global / BMZ:

Planen Sie eine Aktion zum Thema Handy-Recycling? Oder möchten Sie einen Fair-Trade-Workshop organisieren? Für Ihr Projekt können Sie finanzielle Unterstützung beantragen, wenn es um entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit geht.

Schulen oder Bildungsinitiativen können zur Vermittlung von Eine Welt-Zusammenhängen / **für kleine Projekte der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit** über das Aktionsgruppenprogramm (AGP) von Engagement Global bis zu 2.000,- € beantragen, wobei die Gesamtausgaben für das Projekt nicht über 10.000,- € betragen dürfen.

Der Antrag muss mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme / des Projektes vorliegen. Anträge werden chronologisch geprüft. Spätestens bis 10. Januar des Folgejahres müssen alle Abrechnungen zum Projekt vorliegen.

Schulen müssen einen vorhandenen Eigenanteil von 10 % der Projektkosten nachweisen (der auch durch andere, nicht-BMZ-gebundene Fördermittel gewährleistet werden kann). Bildungsinitiativen und Vereine müssen 25 % Eigenanteil nachweisen. Es können max. zwei Anträge pro Jahr gestellt werden, auch parallel für zwei verschiedene Projekte.

Schulen können z.B. einen Antrag mit einem Thema stellen, wie „das globale Klassenzimmer“, und dazu z.B. fünf Projektstage zu globalen Nachhaltigkeitsthemen mit fünf verschiedenen Referenten/von verschiedenen Bildungsinitiativen pro Jahr durchführen.

Abrechenbar sind: Honorarkosten, Fahrt- und Unterkunftskosten, Verpflegung und Kosten für Material-Erstellung. Weitere Infos [hier](#).

Öffentliche Beschaffung

Faire Arbeitskleidung für städtische Angestellte in Frankfurt

Frankfurt folgt dem guten Beispiel anderer Kommunen: Die über 10.000 Beschäftigten bei der Stadt können in Zukunft Arbeitskleidung aus fairer Produktion bestellen. Die neuen Beschaffungsverträge schreiben vor, dass die Bekleidung entweder fair (zertifiziert von der Fair Wear Foundation) oder regional produziert sein muss. Mehr dazu im Artikel der FAZ:

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/frankfurt-fuehrt-arbeitskleidung-mit-fair-trade-siegel-ein-16468183.html>

Kommunen



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Lesestoff, Filme, etc.

Lesestoff

Aidwatch Bericht

Mittel der EU für Entwicklungszusammenarbeit erreichen die Falschen

Der europäische Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen CONCORD kommt in seinem diesjährigen Aidwatch Bericht zu einem ernüchternden Ergebnis: Die EU-Mittel für Entwicklungszusammenarbeit schrumpfen und erreichen nur zu einem geringen Anteil diejenigen Länder, die am dringendsten auf Unterstützung angewiesen sind.

Laut Aidwatch Bericht sind die Mittel der Europäischen Union für Entwicklungszusammenarbeit 2018 um 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Ausgaben der Mitgliedsstaaten fielen von 0,51 Prozent im Jahr 2016 und 0,49 Prozent im Jahr 2017 weiter auf nun 0,47 Prozent des Bruttonationaleinkommens der EU. „Die Europäische Union sendet mit diesem Abwärtstrend ein verheerendes Signal an ihre Partnerländer im globalen Süden“, erklärt Heike Spielmanns, Geschäftsführerin des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe.

CONCORD identifizierte 16 Länder, die besonders von Armut und Ungleichheit geprägt sind – darunter Afghanistan, Benin und Burundi. In diese 16 Länder fließen jedoch lediglich acht Prozent der EU-Mittel. Download des Berichts [hier](#).

Lesestoff

Durchblick im Siegel-Dschungel

Fairtrade-Labels

Die fünfte Ausgabe des „International Guide to Fair Trade Labels“ wurde unter der Federführung der französischen Fair Handels Organisation Commerce Equitable France in Kooperation mit dem Fair World Project (USA), FAIRNESS FR (Frankreich) und dem Forum Fairer Handel in Deutschland erarbeitet. Englische Fassung zum Download [hier](#).

TV

NRW führt gesetzliche Zertifizierungspflicht für Grabsteine aus Naturstein ein

Keine Grabsteine aus Kinderarbeit mehr

Beitrag von Monitor vom 17.10.2019, 04:46 Min :

<https://www1.wdr.de/nachrichten/landspolitik/grabsteine-kinderarbeit-100.html>



**Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit**
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Internet

Schöner schenken

Weihnachten steht wieder vor der Tür und damit die Frage der Geschenke. Falls Sie noch keine besorgt haben, denken Sie doch mal darüber nach, dieses Jahr weniger auf Materielles zu setzen. Zahlreiche psychologische Studien haben ergeben, dass uns Erlebnisse und soziale Kontakte sehr viel glücklicher machen als Dinge. Ein Picknick mit der Familie, ein Theaterbesuch, eine gemeinsame Wanderung. An diese Dinge erinnern wir uns noch Jahre später. Das neue Oberteil ist währenddessen schon längst im Schrank zwischen den ganzen anderen Klamotten verstaubt.



Wie wäre es dieses Jahr mit einem gemeinsamen Spaziergang statt Parfüm?

Wunderbare Anregungen für das Schenken von „Zeit statt Zeug“ gibt diese Internetseite: <https://www.zeit-statt-zeug.de/de>

Radio

Lieferketten

Radiosendung (56 Minuten) zum staatlichen Textilsiegel „Grüner Knopf“, zur „Initiative Lieferkettengesetz“ (in Bayern) und zum UN-Binding Treaty. In der Sendung zu hören sind u.a. Andrea Behm vom globalisierungskritischen Netzwerk Attac, Dr. Alexander Fonari vom Eine Welt Netzwerk Bayern, Maik Pflaum von der Christlichen Initiative Romero, Elisabeth Dersch vom Fair Handelshaus Bayern und Peter Eicher vom Fairkauf Handelskontor: <http://lorag24.de/?p=48176>

TV

Warum Unternehmen auch für Rechtsverstöße im Ausland verantwortlich gemacht werden sollten

Re: Dammbbruch in Brasilien. Welche Schuld trifft Deutschland?

Schon im letzten Rundbrief hatte ich auf eine Reportage über den Dammbbruch von Brumadinho hingewiesen. Diese Arte-Dokumentation behandelt die Katastrophe noch ausführlicher. Die Kamera begleitet Rechtsanwältin Claudia Müller-Hoff. Sie sucht Zeugen und Beweise in Brasilien und versucht, die Verantwortlichen in Deutschland vor Gericht zu bringen. Nach einem Dammbbruch im Januar 2019 mit fast 300 Todesopfern sieht sie auch deutsche Firmen in der Verantwortung. Müller-Hoff sucht Zeugen und Beweise in Brasilien und versucht, die Verantwortlichen in Deutschland vor Gericht zu bringen. Die 32-minütige Reportage ist bis 12.02.2020 bei Arte verfügbar: <https://www.arte.tv/de/videos/084755-005-A/re-dammbbruch-in-brasilien/>



**Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit**
Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern Süd

Ausgabe 5/2019

Termine

--- Termine in der Region ---

30. Januar 2020 | 19:30 Uhr | Murnau

Multivisionsshow „WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten“

13. März. 2020 | 8:30 – 12:30 | Herrsching

Globales Lernen Fortbildung für Hortleiter*innen und Hortmitarbeiter*innen

März 2020 | Tutzing (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)

Weltladentreffen

--- Bayernweite Termine ---

15. Januar 2020 | 11 Uhr | Augsburg

Runder Tisch Fairer Handel Bayern

25. April 2020 | Landshut

Verleihung „Bayerischer Eine Welt-Preis“

9. Mai 2020 | München

Öffentliches Treffen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V.

3. und 4. Juli 2020 | Augsburg

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe

Impressum

Indienhilfe e.V., Annika Waymann, M.Sc.

Eine Welt-Regional-Promotorin Oberbayern-Süd

Indienhilfe e.V. Herrsching,

Welthaus „Alte Schule“,

Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching,

www.indienhilfe-herrsching.de

E-Mail: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de

Tel: 08152-99 99 514

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung an ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de.

Gerne nehme ich Ihre Informationen und Termine mit auf!